

### **Vorlage zur Kenntnisnahme**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 26.03.2020

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1436/VIII-14 aus der 37. BVV vom 12.09.2019

Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf zum Haushalt 2020/2021 (Bürgerhaushalt) - Vorschläge außerhalb Bürgerbudget (BA-Vorlage Nr. 0631/V)  
hier: Vorschl.-Nr. 2020-0219 - Marzahn-Mitte braucht wieder eine Zweigstelle der Volkshochschule

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wurde gefolgt.

Die Volkshochschule bietet bereits an 30 Unterrichtsorten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf Kurse an. Ziel ist es, die dezentralen Angebote weiter auszubauen. Dazu wird insbesondere eine Mehrfachnutzung kommunaler Infrastruktur geprüft und angestrebt, um effektiv und kostensparend die Angebote der VHS wohnortnah in weiteren Stadtteilen des Bezirkes, auch in Marzahn, zu realisieren. Die Schaffung einer Zweigstelle der VHS ist in diesem Zusammenhang nicht wirtschaftlich.

Gepplant ist ebenfalls ein weiterer inhaltlicher Ausbau der Angebote der Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf in den kommenden Jahren. Bezugnehmend auf die Drucksache 1553/VIII „Neuaufstellung der Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf zur Sicherung und Erweiterung der Angebote und zur Verbesserung der Weiterbildungsdichte im Bezirk (BA-Vorlage Nr. 0654/V)“ erhält die Volkshochschule im Jahr 2020 vier zusätzliche unbefristete Stellen und kann mit diesem Personalzuwachs das Kursangebot sowohl inhaltlich als auch kapazitätsseitig weiter ausbauen.

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt  
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,  
Soziales und Facility Management